



Gemeinde Brüggen
Bürgermeister Frank Gellen
Klosterstraße 38

41379 Brüggen

MdS / RG

Brüggen, den 26.04.2024

Antrag: Erweiterung der Aufgabenstellung Arbeitskreis Energie – Erarbeitung eines Konzepts „Brüggen energieautark“.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder der Verwaltung,
sehr geehrte Mitglieder des Burggemeinderates,

im Namen der SPD-Fraktion im Rat der Burggemeinde Brüggen möchte ich einen Antrag zur Erweiterung der Aufgabenstellung des Arbeitskreises Energie vorlegen. Unser Ziel ist es, den Arbeitskreis als zentrale Plattform für die Entwicklung eines umfassenden Konzepts zur Energieautarkie von Brüggen zu nutzen, entsprechend dem Grundsatzbeschluss vom 23.02.2023.

Es ist uns bewusst, dass der Arbeitskreis in der Vergangenheit wichtige Themen wie das Heizzentrum Brüggen oder das Klimaschutzprojekt Schul- und Sportzentrum Bracht behandelt hat. Doch in letzter Zeit waren seine Aktivitäten aufgrund der Zweckbestimmung und von fehlenden Ressourcen in der Verwaltung zurückgegangen.

Der Grundsatzbeschluss vom 23.02.2023 zur Energieautarkie Brüggens war ein wichtiger Schritt, aber bisher fehlt ein konkretes Konzept und deutlich formulierte Maßnahmen zur Umsetzung dieses Ziels.

In der Ratssitzung vom 23.02.2023 hat der Rat der Burggemeinde Brüggen ohne Gegenstimme folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Dem vorliegenden Antrag der SPD-Fraktion zur Fassung eines Grundsatzbeschlusses „Brüggen energieautark“ mit dem Ziel, die Burggemeinde langfristig von externen Netzenergien möglichst unabhängig zu machen, wird zugestimmt.

Dem Nachfolgeantrag der SPD-Fraktion ein externes Planungs- und Beratungsbüro zur Erstellung eines Zielführenden Konzepts vom 24.05.2023 wurde damals im BIK nicht entsprochen, aber wir haben weiterhin einen ohne Gegenstimme verabschiedeten Grundsatzbeschluss „Brüggen energieautark“, wo wir kein Konzept oder konkrete Maßnahmen formuliert haben, um dieses Ziel dem Beschluss entsprechen zu verfolgen und aktiv umzusetzen.



Wir sind der Meinung, dass es nun an der Zeit ist, diesen Beschluss mit Leben zu füllen und konkrete Maßnahmen zu erarbeiten, um Brüggen auf einen konzeptionellen den Weg zur Energieautarkie zu bringen.

Unser Ziel ist es, ein umfassendes Konzept zu entwickeln, das verschiedene Maßnahmen zur Erzeugung erneuerbarer Energien umfasst. Dazu gehören der Ausbau der Solarenergie und Windenergie, die Nutzung von Geothermie und Biogas, die Produktion von Wasserstoff sowie die Entwicklung einer kommunalen Wärmeplanung.

Die SPD-Fraktion strebt ein deutliches Konzept und konkrete Maßnahmen an, die die Burggemeinde Brüggen auf ihrem Weg zur Energieautarkie wie einen roten Faden begleiten. Unser Ziel ist es, dass Brüggen mittelfristig seine Energiebedürfnisse innerhalb des Gemeindegebiets nachhaltig deckt.

Besonders wichtig ist uns dabei die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Wir möchten ein Beteiligungskonzept entwickeln, das es den Brüggenern ermöglicht, an der Erzeugung und Vermarktung erneuerbarer Energien teilzuhaben. Auch die Weiterentwicklung der Gemeindewerke zu einem autonomen Energieproduzenten sehen wir als möglichen Schritt.

Um die bestmöglichen Maßnahmen zu identifizieren, schlagen wir vor, eine umfassende fachliche Beratung in den Fachausschüssen und im Arbeitskreis Energie durchzuführen. Hier sollte man auch externe Berater je nach Bedarf nutzen. Zudem halten wir eine Informationstour zu Gemeinden organisieren, die bereits erfolgreich in die Energiewende eingestiegen sind, um von ihren Erfahrungen zu lernen für zielführend und sinnvoll.

Abschließend möchte ich ein Zitat zum Thema Energie und Willenskraft anführen, das unsere Entschlossenheit unterstreicht:

"Energy and persistence conquer all things." - Benjamin Franklin

Mit diesem Geist und Engagement möchten wir gemeinsam mit Ihnen Brüggen auf den Weg zur Energieautarkie bringen.

SPD-Fraktion im Rat der Burggemeinde Brüggen

Mit freundlichen Grüßen

Manuel de Sousa
Fraktionsvorsitzender